



April
Juni
Mai
2001

VEREINSNACHRICHTEN
BAHRENFELDER TURNVEREIN VON 1898 E.V.

Möbel- und Innenausbau

Klaus Vierdt



Telefon 040/89 19 15
Fax 040/ 89 70 09 72

Tischlermeister

Theodorstraße 41 N
22761 Hamburg



WERNER HÖHNE

KLEMPNEREI

Inh. Jan Kschonnek
Klempner- u. Installationsmeister
22761 HH-Bahrenfeld · Regerstraße 15
Telefon 89 67 31 · Fax 890 29 06

SCHLACHTEREI Arthur Lewerenz

Inhaber: Sven Lewerenz

Ebertallee 207 • 22607 Hamburg • Telefon: 89 15 40

Hausservice:
Wir liefern alle unsere
Waren auch ins Haus

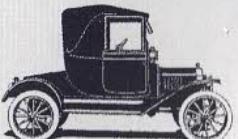
Partyservice:
Festliche Platten,
warme Braten

Tuschwitz & Blohm

KFZ-Reparaturwerkstatt

ASU, Bremsendienst, Reparatur von Unfallschäden aller Art

22761 Hamburg, Theodorstraße 41n, Telefon: 040/899 29 82



PRESSE AKTUELL

Der „NEUE“ kommt 100%ig

Wenn in der letzten Ausgabe noch etwas verhalten von der Anschaffung des neuen Hallenbodens berichtet wurde, so kann zum jetzigen Zeitpunkt mit 100%iger Sicherheit davon ausgegangen werden, dass die Verwirklichung am Montag, den 25.Juni 2001 beginnt.

Dann rückt die erste Kolonne an und fängt mit dem Aushub des alten Hallenbodens an. Etwa 30 cm werden ausgekoffert und abtransportiert. Die Anlieger in der Straße zur Halle sind verständigt worden, dass in der Bauzeit gewisse Unannehmlichkeiten auf sie zukommen können, wie z.B. Verkehrslärm und Parkbehinderungen. **Wir hoffen jedoch auf Verständnis.**

Anschließend wird eine Fachfirma ein neues Betonfundament einbringen, welches etwa 3 Wochen austrocknen muss. Erst dann kann das SchwingbodenSystem eingebaut werden.

Der Oberbelag ist eine PVC-Tarkett-Spezial-Ausführung und für alle unsere sportlichen Belange ausgelegt; einschließlich Feierlichkeiten mit Straßenschuhen.

Einige Ausnahme sind Sprünge mit Skaterblades von Sportlern, die mehr als 120 kg Lebendgewicht auf die Waage bringen; dann könnte es zu Überbelastungen kommen

Die Farbe ist ein besonders freundlicher Ton, ähnlich wie in der Schulturnhalle der Regerstraße und sollte eigentlich so ziemlich jedem gefallen. Auf Pflegeleichtigkeit wurde ebenfalls großer Wert

gelegt.

Während der Bauphase übernimmt der Architekt S. Schreiber die Bauüberwachung mit anschließender Abnahme.

Nach Ende der Bautätigkeiten sind etwa 75.000,-DM fällig! Ein Betrag wie er seit dem Bau der Turnhalle nie wieder in dieser Höhe für Baumaßnahmen benötigt wurde und vom Verein aufgebracht werden mußte. Aber wir haben es gemeinsam geschafft!

Verbandszuschüsse, Rücklagen aus den vergangenen Zeiten, ein beachtliches Spendenaufkommen unserer Mitglieder und Eigenleistungen werden fast ausreichen, so dass nur ein geringer Teil über einen Bankkredit finanziert werden muß.

Vieelleicht ist sogar noch eine kleine Überraschung drin, über die an dieser Stelle jedoch noch nicht berichtet wird.

Die vorraussichtliche Wiederbetriebnahme der Halle ist für den 3. September 2001 geplant.

Abschließend bitten wir unsere Mitglieder um Verständnis, dass einige Turnstunden baubedingt nicht durchgeführt werden können. Dafür wird es ab September um so besser.

Die bisherigen und eventuellen noch zukünftigen Spender werden in der nächsten Ausgabe namentlich genannt. Wer hierbei nicht erwähnt werden möchte, lasse uns dieses bitte wissen.

Euer Ingo Fischer

Liebe Vereinsmitglieder, denkt bitte an unsere Inserenten

Jahreshauptversammlung

Nein, es ist manchmal nicht einfach, den richtigen Termin zu finden! Jedem soll die Möglichkeit gegeben werden teilzunehmen und denen, die zu der Zeit Sport in der Halle treiben sollen möglichst nicht gestört werden.

Natürlich ist die Rede von unserer jährlichen Vereins-Jahreshauptversammlung im April.

Vor zwanzig Jahren war alles problemlos; denn in den Jahren 1981 bis 1987 fand die jährliche Versammlung regelmäßig an einem Freitag statt und die Männerturnstunde fiel einfach aus.

Doch dann wollten die Männer auf ihre Trainingsstunde nicht mehr verzichten, und so bestimmte der Vorstand für die nächsten zwei Jahre als Termin einen Sonnabend.

Da man nun aber feststellte, dass den meisten Mitgliedern der Sonnabend heilig zu sein schien; denn die Beteiligung der Mitglieder war sehr gering, fand die Jahreshauptversammlung 1990 wieder auf einem Freitag statt.

Das fand die Turngruppe der Männer langsam ungerecht und so beschloss der Vorstand in Zukunft

abwechselnd verschiedene Wochentage für den Termin festzulegen, damit mal die eine und mal die andere Trainingsstunde durch die nicht zu vermeidende Unruhe gestört werden würde.

Also fielen die Termine 1992 und 1993 auf einen Dienstag, darauf folgte ein Donnerstag, dann ein Montag, dann ein Mittwoch und der nächste war wieder ein Donnerstag.

Im 100-jährigen Jubiläumsjahr 1998 wagte man sogar, die Jahreshauptversammlung an einem Sonntagmorgen um 10.30 Uhr stattfinden zu lassen. Aber der Vorstand musste sich eingestehen, dass das wohl doch nicht so eine tolle Idee gewesen war.

1999 wurde der Termin der Hauptversammlung dann auf einen Mittwoch und im Jahr 2000 mal wieder auf einen Freitag festgelegt.

Im neuen Jahrtausend 2001 fand die Versammlung auf einem Dienstag statt und prompt wurde berechtigter Weise ermahnt, auf die nebenbei laufende Trainingsstunde bitte, so weit es möglich ist, Rücksicht zu nehmen!

Elektrohaus Wille OHG
Stark in Service und Beratung

E-Installationen, Beleuchtungskörper
Wohnraumleuchten, Elektrogeräte
Roll- und Schiebetore
e-Heizungen + Wärmepumpen
Schalter- und Steckdosenstudio

Haydnstraße 17 • 22761 Hamburg • Telefon: 040 - 89 16 77 • Fax: 040 - 89 07 336

Die nächste Jahreshauptversammlung im Jahre 2002 wird bestimmt auf einen Montag fallen; denn diese Gruppe wurde in den letzten 20 Jahren erst einmal in ihrer Übungsstunde gestört! Aber da muss sie dann wohl durch.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 24. April, war mit ihren 46 Teilnehmern eine ruhige Veranstaltung.

Locke begrüßte unser 1. Vorsitzender Hans-Joachim Fritz die Mitglieder des BTV und berichtete von den Geschehnissen des vergangenen Jahres. Er erklärte die fortschrittlichen Arbeiten des Vorstandes und berichtete über die Anschaffungen des Jahres 2000.

Pressewart Rainer Rentzow erläuterte der Versammlung die schwierigen Zusammenhänge der Erstellung der Vereinsnachrichten und warum er sich bereit erklärte, die aufwendige Arbeit der Anzeigenwerbung erst mal für ein Jahr auf sich zu nehmen.

Nach dem ordnungsgemäßen Kassenbericht der Rechnungsprüfer Lotti Timm und Walter Friel und den Ehrungen, die von Jens Nuszkowski vorgenommen wurden, folgten die Wahlen.

Hans-Joachim Fritz, unser 1. Vorsitzender legte aus gesundheitlichen

Gründen seinen Vorstands-Posten nieder. Als neuer erster Vorsitzender wurde Jens Nuszkowski vorgeschlagen und gewählt.

Irmtraud Böhring wurde mit in das zur Zeit bestehende Zweier-Gremium als 2. Vorsitzende gewählt. Die Wahlen der Abteilungsleiter wurden gemeinsam bestätigt. Irmgard Simon legte ihr Amt als Frauentrainwartin der Morgengymnastik nieder. Sie bekleidete dieses Amt seit 1996. Da sich momentan keine Nachfolgerin findet, war Turnerin Karin Schulz bereit, vorerst als Ansprechperson zu fungieren.

Unser Sportwart Holger Loges bestätigte, dass er aus beruflichen Gründen nur noch für ein Jahr seinen Posten bekleiden könnte.

Danach kommentierten die Abteilungsleiter ihre Übungsstunden, bemängelten hier und da Kleinigkeiten, gaben gute Vorschläge für Verbesserungen aber waren doch im Allgemeinen zufrieden.

Nachdem unsere Übungsleiterin Cornelia Kleinfeld das Amt der 2. Schriftführerin übernahm, war endlich der letzte Punkt der Versammlung abgeschlossen und alle gingen guten Mutes nach Hause.

Euer Pressewart R. Rentzow

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Jürgen Kuhlmann

22761 Hamburg-Bahrenfeld
Bahrenfelder Chaussee 105
Telefon (040) 89 17 82

PRESSE AKTUELL

Generationenwechsel im Vorstand

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im April fand ein Wechsel in der Besetzung unseres Ersten Vorsitzenden statt. Der seit 1989 im Amt tätige Hans-Joachim Fritz hat aus Altersgründen von einer weiteren Kandidatur Abstand genommen. Er wird sich jedoch weiterhin der von ihm gegründeten Herzsportgruppe widmen.



Als Joachim, Jahrgang 1924, im März 1977 zu uns kam, hat er sich wahrscheinlich nicht vorstellen können, dass er einmal für 12 Jahre die Geschicke des BTV an vorderster Front lenken wird.

War er doch in erster Linie seiner Frau Inge zu Liebe in die Tischtennisabteilung des BTV eingetreten. Hier war dann auch sein sportliches Zuhause.

Bereits drei Jahre später war er fünf Jahre im Vorstand als 2. Schriftführer tätig.

Schon in dieser Zeit fiel er seinen Vorstandskollegen als unternehmerisch denkenden Mitmenschen auf, der durch wertvolle Anregungen dazu beitrug, dass unser Verein finanziell gesund blieb. Gleichzeitig war er in seiner Funktion als Geschäftsführer eines großen Bahrenfelder Getränkevertriebs eng mit dem Förderkreis des HSV verbunden. Diesem Verein gilt auch heute noch seine sportliche Zuneigung, die er auch nach außen hin durch das Aufziehen der HSV-Fahne bei Heimspielen zeigt.

In der ersten Zeit als Vorsitzender hatte er durch unseren jahrelangen Schatzmeister Heinz Böttiger einen Freund und Helfer, der ihn bei allen öffentlichen Auftritten und Besuchen begleitete und persönlich vorstellte. Heinz war schließlich überall bekannt und zwangsläufig erging es bald auch Joachim so. Dieses von der Statur so abweichende Paar hat unseren BTV in allen Bereichen nach außen hin bestens vertreten. Als Höhepunkt seiner Amtszeit kann Joachim sicherlich die 100-jährige Vereinsfeier betrachten, wo er den

Verein überzeugend repräsentierte.

In bester Erinnerung haben die damals geladenen Gäste auch noch seinen 75-jährigen Geburtstag, der im großen Kreis auf einem Luxusliner auf der Elbe gefeiert wurde.

Wie er seinen 80sten feiert, bleibt zur Zeit noch sein Geheimnis.

Nach der Amtsübergabe an Joachims Nachfolger wurde ihm für seine besonderen Verdienste die Goldene Vereinsnadel überreicht, die er sichtlich überrascht und gleichzeitig gerührt entgegennahm. Diese hat er wahrlich verdiene.

Und nun zu seinem Nachfolger:
Auch er ist kein Unbekannter mehr!



Jens Nuszko-wski - seine Schreibweise mit sz - Jahrgang 1944 trat im Juli 1966 dem Verein als Faustballspieler bei. Hier blieb seine sportliche Heimat, auch wenn er sich gelegentlich beim

Männerturnen einfand.

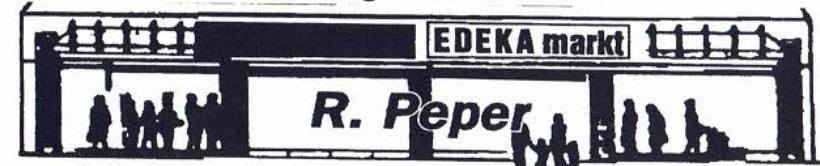
Auch seine Funktionärslaufbahn begann beim BTV mit dem Amt des 2. Schriftführers im Jahre 1969. Darüber hinaus stellte er sich von 1981 - 92 als Festausschußmitglied zur Verfügung. 1983 übernahm er den Posten des Abteilungsleiters für den Faustballbetrieb, den er auch heute noch innehat.

1988 wurde er in das Dreier Gremium des 2. Vorsitz gewählt, und seit dieser Zeit war er unermüdlich im gehobenen Dienst des BTV tätig. Es war nur eine logische Folge, dass Jens sich dann auch bereit fand, für den 1. Vorsitzenden zu kandidieren, nachdem Joachim uns von seinem Entschluß informierte. Eine Entscheidung, die unserem Jens nicht einfach fiel, auch aus beruflichen Gründen, aber schließlich stellte er sich auch dieses Mal in den Dienst des BTV.

Seine Vorstandskollegen werden ihn in jeder Hinsicht unterstützen und wir sind sicher, dass die Zukunft des Vereins unter seiner Schirmherrschaft auf soliden Beinen steht.

Jens, alles Gute.
I.F.

Alle Wege führen zum



Pfitznerstr. 38 • 22761 Hamburg • Tel. 899 12 37
(Kundenparkplätze direkt vor der Tür)

Das romantische Restaurant im Grünen

Feine regionale Küche und Fischspezialitäten sowie unsere besonderen Sonntagsmenüs

Bahrenfelder Forsthaus

Von-Hutten-Str. 45 • Hamburg-Bahrenfeld • Infoline 040-89 40 21

www.bahrenfelderforsthaus.de

Tanz mit Live-Band
Sonnabend ab 20.30 Uhr
Sonntag Tanzee ab 15.30 Uhr

Restaurant – Café und Café-Terrasse – Wintergarten – Gesellschaftsräume für 10 bis 450 Personen
11 Doppelkegelbahnen – Küche durchgehend geöffnet – Samstag und Sonntag Tanz mit Liveband

EHRUNGEN

Die goldene Vereinsnadel für besondere Verdienste erhielt:

Hans-Joachim Fritz
1. Vorstandsvorsitzender

Die goldene Ehrennadel für 50-jährige Vereinstreue erhielten:

Günter Düwel
Dieter Grotjohann
Werner Höhne
Gertrude Koch
Annegret Kschonnek
Wilfried Ohland
Erich Peters
Liselotte Timm
Herbert Zeitz

Geehrt wurden für 30-jährige Vereinstreue:

Gisela Hartwigsen
Manfred Lewerenz

Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Vereinstreue erhielten:

Helga Brandt, Carmen Brandt
Monika Kentzler, Uwe Kentzler
Gunnar Kentzler
Monika Kohn
Walter Köhmstedt
Olaf Schmidt-Evers

Die Ehrennadel für 10-jährige Vereinstreue erhielten:

Klaus Berking
Antje Düwel
Werner Grage
Holger Griebner
Christel Grüning
Anne-Maria Holle
Cornelia Kleinfeld
Helmut Ohnmacht
Edith Troebelsberger
Irmgard Vandervelde
Ingrid Wolfs und Martin Wolfs

EHRUNGEN

Ein Brief an den Vorstand des Bahrenfelder Turnvereins:

Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes,

für die mir anlässlich meiner 10-jährigen Vereinszugehörigkeit überreichte Ehrennadel danke ich Ihnen.

Gleichzeitig wünsche ich den neu gewählten Vorstandsmitgliedern für die übernommenen Aufgaben erfolgreiche Arbeit und Freude im Amt.

Hans-Joachim, Dir wünsche ich alles Gute und hoffe, dass die jahrelange Vorstandarbeit nicht übermäßig Deiner Gesundheit geschadet hat.

Mit sportlichen Grüßen,
Werner Grage

Selten erfährt man eine derartige Freundlichkeit und deshalb nahm Ingo Fischer diesen Brief zum Anlass das folgende Antwortschreiben an Werner Grage zu schicken:

Lieber Turnbruder,

über Ihren Brief vom 14. Mai 2001 haben wir uns sehr gefreut, denn es ist eher selten, dass sich ein vom Verein geehrtes Mitglied auch später noch einmal in schriftlicher Form bedankt.

Die Glückwünsche für die neu gewählten Vorstandsmitglieder werden bei der nächsten Vorstandssitzung weitergeleitet; d.h. Jens als erster Vorsitzender hat ihren Brief schon gelesen und bedankt sich recht herzlich. Er hat ja die Nachfolge von Hans-Joachim angetreten, der wiederum noch als Abteilungsleiter Eurer Herzsportgruppe tätig sein wird. Natürlich hoffen wir alle, dass Hans-Joachim diese Position noch recht lange ausübt.

Die Gesundheitswünsche an ihn werde ich ihm noch heute Abend persönlich ausrichten.

Mit sportlichen Grüßen,
Ihr Bahrenfelder Turnverein

Ingo Fischer (Zweiter Vorsitz)

Liebe Vereinsmitglieder, denkt beim Einkaufen an unsere Inserenten

Fitz hat's

Ihr Fachgeschäft für
EISENWAREN - SCHLÜSSEL - u. SICHERHEIT
HAUSHALTSWAREN - GESCHENKE
22761 Hamburg - Bahrenfelder Chaussee 120
Tel.: 040/89 16 31 FAX: 040/89 62 43

Vereinsmitglieder, denkt beim Auftanken Eurer Autos an unsere Inserenten

ARAL

**TAG + Nacht
geöffnet**

IHR AUTO-PARTNER

Hans-Joachim Marquardt
ARAL-AUTOCENTER

Stresemannstraße 329 · 22761 Hamburg
Telefon: 040 - 85 72 65

Mitglieder, denkt bitte an unser Archiv

Seit dem Tode meines Vaters, Rudolf Ruef, bin ich im Besitz verschiedener Bilder und Unterlagen, die das Vereinsleben betreffen.

Mein Vater war über drei Jahrzehnte als aktiver Turner, Oberturnwart und Kampfrichter, sowie Leiter der Altersriege im und für den BTV tätig.

Meine Idee war es, diese Unterlagen dem BTV für sein Archiv zu übergeben. Dein Aufruf im Jahre 1999 in den Vereinsnachrichten, die ich regelmäßig von Anneli Düwel erhalte, hat mich in diesem Vorhaben bestärkt, und es würde mich freuen, wenn etwas für dieses Archiv dabei wäre. Die Bilder sind von mir mit Daten und Namen der abgebildeten Personen versehen worden, soweit mir diese noch geläufig sind.

Altere Vereinsmitglieder können da vielleicht weiter helfen.

Alles was für die Sammlung nicht von Interesse ist, bitte ich zu vernichten, da ich auch über 30 Jahre Vereinsmitglied war (ebenso mein Mann) und viele Bilder ebenfalls besitze. Für eventuelle Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen
Christel Linow geb. Ruef

Diesen Brief erhielt ich zusammen mit vielen Fotos. Sie sind eine gern angenommene Bereicherung für unser Archiv. Einige Fotos hätten sogar in die 100-jährige Chronik gehört. Auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank Christel für Deine Bemühungen.

Pressewart Rainer Rentzow



Rudolf Ruef entwarf und erstellte die Vereinfahne und den BTV-Salmi. Dieses Foto wäre bestimmt in der Vereins-Chronik erschienen!

Claus Hein-R.G.

Inh. Karl-Heinz Wunsch
Wittenbergstr. 17, 22761 Hamburg, Tel.: 040-890 19 760, Fax: 040-890 19 761
LACKIER- UND TAPEZIERARBEITEN
Fassadenbeschichtungen, Vollwärmeschutz, Teppichböden,
Gardinen, Rollos, Jalousetten

Personalveränderung

Wir geben hiermit die offizielle Kündigung von Herrn Helmut Jung zum 31.08.01 bekannt. Helmut hat nach fast 2-jähriger BTV-Zugehörigkeit als Trainer zahlreicher Sportarten sein Examen abgeschlossen und eine neue Herausforderung im Sportmanagement gesucht. Der Altonaer Großverein ATV gibt ihm diese Möglichkeit und wir wünschen ihm auf diesem Wege alles Gute und einen erfolgreichen sportlichen Werdegang.

Abteilungsaufgabe

Leider musste aus Gründen einer zu geringen Teilnahme die von Frau Zech geleitete Gruppe „Fitness und Jazzdance“ im Mai aufgelöst werden. Frau Zech hat mit viel Engagement bis zum Schluss versucht, neue Mitglieder zu gewinnen, leider ohne Erfolg. Sie bleibt dem Verein natürlich in anderen Übungsstunden erhalten.

Sommerpause

Vom 24. Juni bis 2. September wird der Boden in unserer Vereins-Turnhalle erneuert. Deshalb kann in dieser Zeit leider kein Turn- und Sportbetrieb in der Halle stattfinden. Wenn das Wetter mitspielt, werden die Gymnastik-Stunden mit Marion Block nach draußen auf den Rasen verlegt. Ebenso das Männerturnen mit Ulf Rollmann. Die Herzsport-Ab-

teilung weicht in die Schule Regerstraße aus!

Vereinsnachrichten

Wer sich trotz verschlossener Tür eine Vereinsnachricht abholen möchte, kann dieses tun! Vor der überdachten Vereins-Außentür werden vom Hausmeister Michael Groß Vereinshefte zum Mitnehmen plaziert!

Einladung! 21. Juni

Wir laden die Kinder des Vereins, ihre Geschwister und Freunde herzlich zum diesjährigen Kinderfest ein. Geplant ist eine Fußgänger-Schnitzeljagd-Rallye durch den Volkspark. Damit es allen viel Spaß bringt, brauchen wir viele Teilnehmer. Damit nichts passiert, sind im Park selbstverständlich Anlaufpunkte, wo Erwachsene aufpassen. Der 21. Juni ist der letzte Turn-Donnerstag vor den Ferien. Wir treffen uns vor der Halle um 15.00 Uhr und gehen dann in Gruppen zum Park. Nach etwa 90 Minuten kehren wir zur Halle zurück. Während des Essens wird die Preisverleihung sein. Gesamtdauer der Veranstaltung ca. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Straßenfest

Am Sonntag, den 8. Juli 2001 findet das schon obligatorische Straßenfest in der Lutherhöhe statt. Auch der BTV präsentiert sich wieder mit einem Info-Stand und der Rhönrad-Gruppe.

Moderne Floristik Henry König



AM DIEBSTEICH 2 · 22761 HAMBURG
Telefon: 040 - 85 74 09 · Fax: 040 - 850 89 99

Überprüfter Fachbetrieb
für Grabpflege
und Bepflanzungen

Trauerbinderei

Blumen und Geschenke
für jeden Anlass

PRESSE AKTUELL

Osterfeuer in Bahrenfeld

Am Sonnabend, den 14. April fand die vorher angekündigte Osterfeuer-Aktion auf dem Schulhof in der Regerstraße statt.

Wie in der Ausgabe vorher berichtet, war der BTV mit einem Getränkestand vertreten, damit die Anwesenden nicht durch die Feuersbrunst verdursten mussten. Der Abend fing gut an. Bayern München hatte gerade durch eine Fußball-Niederlage die Tabellenspitze in der Ersten Liga verloren, was mindestens 70% der deutschen Fußballanhänger besonders freute.

Das Wetter zeigte sich ebenfalls von seiner besten Aprilseite. So konnte also gezündelt werden! Kaum fingen die Scheite Feuer, kamen umlaufende Winde auf und manch Teilnehmer musste seinen Platz nahe am Feuer mehrfach wechseln, wenn er nicht eine Rauchvergiftung riskieren wollte.

Gleichzeitig wurde es zusehends kühler und die Biertrinkerfraktion ging immer mehr zum heißen Glühwein der Konkurrenz über.

Zum Glück hatten wir nicht nur 500 Dosen Bier, sondern einige

Flaschen Rum und Kümmel. Hiermit wurde von vielen Gästen das heiße Getränk noch veredelt. Dadurch konnte unser finanzielles Defizit aufgefangen werden. Die Hälfte des nicht verkauften Bieres wurde mühselig und unter Preis an Vereinsmitglieder verschärbelt.

Vielleicht hätten wir das Leergut sammeln sollen, denn im nächsten Jahr ist ja etwas mit der Pfandrückgabe der Dosen geplant, aber soweit wollten wir nicht spekulieren und sicher werden die Pfand-Dosen auch besonders codiert sein!

Beim nächsten Mal kaufen wir mehr Hochprozentiges ein aber dann überrascht uns sicherlich eine Hitzewelle. Wie man's macht scheint es verkehrt zu sein.

Dennoch war das Osterfeuer wieder ein voller Erfolg. Der Reinerlös von über DM 2.000,- wurde der Jugendarbeit in Bahrenfeld zur Verfügung gestellt. Auch der BTV wurde hierbei einbezogen.

Der Dank des BTV-Vorstandes gilt allen ehrenamtlichen Helfern auf unserem Stand.

Euer Ingo Fischer

ERICH ROHLEFFS GMBH

VERWALTUNG • VERKAUF • VERMIETUNGEN

Paul-Nevermann-Platz 2-4 • 22765 Hamburg
Tel. (040) 38 40 80 u. 38 75 79 • Fax 3 89 53 94



FAUSTBALL

...ist unser Leben, oder unser Leiden!

Die Feldsaison begann mit dem ersten Spieltag am 5. Mai 2001! Doch leider ohne uns!

Ganze zwei halbwegs gesunde Spieler älteren Datums standen zur Verfügung. Also nicht einmal 50% der erforderlichen Spieleranzahl. Spielansetzung gestrichen für den Bahrenfelder Turnverein!

Am 12. Mai sah die Situation nicht anders aus. Zweite Streichung aus der Wertung. Beim dritten Spieltag wurde endgültig abgesagt. In der 50-jährigen Faustballgeschichte des BTV kam so etwas noch nie vor!

Und nun die Antwort auf diese unglückliche Ausgangsposition:

Langwierige Verletzungen aus der Hallensaison! Abwesenheit durch Urlaub! Berufliche Termine usw. ließen keine vollständige Mannschafts-Formation zu.

Oder steckt etwa der unselige

Ausgang der Norddeutschen Hallenmeisterschaften vom Februar noch im tiefen Bewußtsein der Spielerhirne? Der geneigte Leser dieser Ver einsnachrichten wird sich vielleicht noch an diese Tragödie erinnern.

Stimmt diese Vermutung, so bleibt nur noch der gemeinsame Gang zum Faustballpsychiater. Ob der sich jedoch noch Sportlern der Altersklasse über 60 Jahre annimmt, kann in Zweifel gezogen werden.

Also müssen wir uns selbst wieder aus der jetzigen Situation heraushelfen. Der Wille ist ja bei den meisten vorhanden, schließlich spielen wir ja schon ein paar kalte Winter zusammen.

Ich bin noch optimistisch, sonst würde ich diesen Artikel nicht geschrieben haben!

Ein einfaches Mitglied der BTV - Mannschaft...

Italienische Spezialitäten
Mittagstisch: Mo.-Fr. 11.30 - 15.00 Uhr

**Mogul
Sam's**

Bar • Restaurant • Café

Jeden Sonntag Brunch • 11.00 - 15.00 Uhr

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 11.30 bis 23.00 Uhr (durchgehend)
Sonnabend und Sonntag 16.30 bis 23.00 Uhr

Bahrenfelder Chaussee 113 • 22761 Hamburg
Telefon: 040 - 897 00 478 • Mobil: 0172 - 452 37 33

WANDERN

Hurra, hurra, ein Loch im Zaun!

Von Anfang an sei gleich gesagt:
es war ein wunderschöner Tag!
Bis Rothenburgsort ging unsere Fahrt,
ab hier begann dann unser Start.
Das Wasser kam alsbald in Sichten,
die Norderelbe?? Nein, mitnichten!!!
Ein Zufluß von Billwerder war's!
Nanu, wer kugelte denn da im Gras?

Der nahe Deich war rasch erklimmen,
und Purzelbäume unbesonnen,
stoppten Passanten in dem Schritt!
Ja, Turnerinnen sind doch fit!
Dann ging es weiter – wie bekannt –
nun querfeldein ins Holperland.

Auf alles waren wir gefasst!!
Aha, die ersten machten Rast,
an einer großen Gitterpforte,
schon waren alle wir vor Orte,
und zwängten uns, Kopf oben, unten,
durch Draht und war'n zerschunden,
der ein gastfreundliches Loch gebot,
war hier wohl jemand mal in Not??

Als dann ging die Tour fröhlich weiter,
die liebe Sonne als Begleiter.
Nun kam der nächste Hürdenlauf,
das „Wasserschutzgebiet“ hielt auf!!
Umkehren? Halbe Sachen machen?

Oder: Verbotsschild nicht beachten?
Verbotenes reizt Klein und Groß!
Nun, braver Bürger, trau dich bloß!!

Wir trauten unseren Ohren kaum,
hurra, hurra, ein Loch im Zaun!
Zwar ziemlich tief und dazu klein,
doch jeder kam da schließlich rein –
Nun trabten und genossen wir,
das Schutzgebiet mit samt Getier!
Natur, so unberührt und heiter,
so weit, so gut! Doch wo geht's weiter?

Der Waldrand nah, ein Gitter näher,
ein Jubelruf vom ersten Späher:
Ein Loch im Zaun und sehr bequem,
man könnte fast noch darin steh'n!!
Der Himmel hat uns beigestanden,
dass wir nicht in gezäunten Landen,
die Nacht in Brennesseln verbrachten,
wo Mücken gierig uns betrachten!!

Nach wohlverdientem Essenschmaus,
im Tatenberger Fahrenhaus,
ging es am Eichbaum-See entlang,
vorbei am schönen Badestrand.
Kaffee als Abschluss – Eis wer's mag,
so endete ein schöner Tag!

Eure Christel Claussen

Bock-Bestattungen

seit 1861

seriös + kompetent - trotzdem günstig

Bahrenfelder Kirchenweg 55 · 22761 Hamburg

Tel.: 89 16 62 Tag + Nacht

DIE EURO-MITGLIEDSBEITRÄGE

Auf der Jahreshauptversammlung im April wurde die Umrechnung von DM in EURO vorgetragen und einstimmig beschlossen:

1. Kinder bis 15 Jahre	DM 9,50	EUR 5,-	(+ DM 0,29)
2. Jugendliche, 16 bis 18 Jahre	DM 12,-	EUR 6,-	(- DM 0,25)
3. Erwachsene	DM 18,-	EUR 9,50	(+ DM 0,61)
4. Herzsport	DM 35,-	EUR 18,-	(+ DM 0,26)
5. Familie	DM 35,-	EUR 18,-	(+ DM 0,26)
6. Eltern und ein Kind	DM 23,-	EUR 12,-	(+ DM 0,51)
Kickbox-Do:			
7. (Kinder 7-15 Jahre)	DM 18,-	EUR 9,50	(+ DM 0,61)
8. (Jugendliche ab 16 bis Jahre)	DM 30,-	EUR 15,50	(+ DM 0,36)
9. (Fam. mit Kindern bis 15 Jahre)	DM 38,50	EUR 20,-	(+ DM 0,68)
10. (Fam. mit Kindern ab 16 Jahre)	DM 45,-	EUR 23,-	(+ DM 0,05)
11. Yoga (Erwachsene)			
12. Yoga (Familie)	DM 25,-	EUR 13,-	(+ DM 0,46)
	DM 40,-	EUR 20,50	(+ DM 0,16)
Yoga und Kickbox-Do:			
13. (Fam. mit Kindern bis 15 Jahre)	DM 38,50	EUR 20,-	(+ DM 0,68)
14. (Fam. mit Kindern ab 16 Jahre)	DM 45,-	EUR 23,-	(+ DM 0,05)
15. Passive Mitglieder	DM 10,-	EUR 5,-	(- DM 0,22)

Lichtservice Schrader

Groß- und Einzelhandel

Verkauf von Wohnraumleuchten,
Büro-, Laden-, Praxen-
sowie Speziallampen.

Planung
Beratung
Verkauf

Luruper Hauptstr. 125
22547 Hamburg
Telefon und Fax:
(040) 831 99 64

Führende Marken u.a.:

OSRAM, PHILIPS, BEGA, ERCO,
LIMBURG, LEOLA, SÖLKEN, JUNG usw.